Ressort: Sport

De Eurobike 2014 ist erneut auf Rekordkurs

Eurobike 2014

Friedrichshafen/Köln, 21.08.2014, 22:43 Uhr

GDN - Friedrichshafen - Das Fahrrad hat einen starken Auftritt, Mobilität auf zwei Rädern ist ein großes Thema: Dies wurde auch in der Neuheiten-Show sichtbar, die am Donnerstag, 21. August im Rahmen der Eurobike-Pressekonferenz über die Bühne ging.

Mountainbikes schalten jetzt elektronisch, vollbepackte neue Reiseräder standen im Mittelpunkt. Auch die neue Rennrad-Generation kommt auf schmalen Felgen mit Power. Die E-Mobilität gibt es jetzt auch faltbar und neue Lastenräder sind für den Schwertransport gerüstet. Dicke Reifen werden auf Fatbikes aufgezogen und sorgen für Traktion in schwerem Gelände - Sommer wie Winters. Weltpremieren und Neuheiten werden auf der Internationalen Fahrradmesse in Friedrichshafen gezeigt.

Das Eurobike-Team hat den Start schon fest im Blick. Am Mittwoch, 27. August 2014 beginnt die Bikeshow und endet am Samstag, 30. August 2014 mit dem Publikumstag. “Wir liegen auf Rekordkurs“, freuen sich Messechef Klaus Wellmann, Bereichsleiter Stefan Reisinger und Projektleiter Dirk Heidrich auf den globalen Fahrradevent am Bodensee. Die Zahlen stimmen die Eurobike-Macher optimistisch: 1 320 Aussteller (Plus drei Prozent) werden auf der weltweiten Leitmesse des Fahrrads präsent sein. In 14 Messehallen und im Freigelände West und Ost geht es ausschließlich um Fahrradthemen. Neben dem seit Jahren anhaltenden E-Bike-Hype sind auch Mountainbikes und Rennräder stark gefragt und sorgen für gute Umsatzzahlen. Die Modedesigner kreieren die Bike-Mode für 2015.

Die Internationale Fahrradmesse bietet von 27. bis 30. August 2014 einen Einblick in das weltweite Bike-Business. Marktführer, Newcomer, Spezialisten, Fachhändler, Experten und Journalisten ebenso wie Fans, Tüftler und Exoten kommen am Bodensee zusammen. Neben den 1 320 Ausstellern aus 54 Ländern werden am Bodensee mehr als 45 000 Fachbesucher aus rund 100 Nationen und rund 1 800 Journalisten aus 40 Ländern erwartet.

Die neueste Fahrradmode ist auf dem Laufsteg zu sehen: Die Eurobike-Modenschau geht in diesem Jahr erneut im Foyer Ost über die Bühne. Hier ist von Mittwoch bis Samstag täglich um 11, 14 und 16 Uhr alles zu sehen, was beim Biken und Radfahren schick und praktisch ist und natürlich auch gegen Sonne, Wind und Regen schützt. Der Eurobike Demo Day startet einen Tag vor Beginn der Fahrradmesse, am Dienstag, 26. August 2014, diesmal direkt am Messegelände.
Mit Power und viel Energie bewegen die starken Zweiräder den Fahrradmarkt: Die neuesten Pedelecs und E-Bikes sind auf der Eurobike im Einsatz. Der komplette E-Bike-Markt mit allen wichtigen Marken ist auf dem Messegelände zu sehen. Im Foyer West werden während der Messe traditionell die Gewinner des Eurobike Award in einer Sonderschau präsentiert. Knapp 500 Produkte wurden eingereicht, davon wurden 56 ausgezeichnet und elf bekamen einen Gold-Award.

Der 13. Travel Talk geht mit spannenden Vorträgen und Workshops rund um die neuesten Trends und Innovationen im Fahrradtourismus ins Rennen. Der internationale fahrradtouristische Kongress hat sich als feste Größe innerhalb der Fahrradmesse etabliert und findet am Freitag, 29. August 2014, statt.
Am Publikumstag, Samstag, 30. August, werden die reiselustigen Radler auf der “Holiday on Bike“ angesprochen. Hier werden alle Themen, Routen und Ziele vorgestellt, die für den Fahrradurlaub relevant sind.
Die Internationale Fahrradmesse Eurobike hat an den Fachbesuchertagen von Mittwoch, 27. August bis Freitag, 29. August von 8.30 bis 18.30 Uhr und am Publikumstag, Samstag, 30. August von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eurobike Demo Day findet am Dienstag, 26. August von 10 bis 17 Uhr statt und ist nur für Fachbesucher und akkreditierte Journalisten zugänglich.
Zitate: Messe Friedrichshafen

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-39716/de-eurobike-2014-ist-erneut-auf-rekordkurs.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Jaroslaw Kardasch

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Jaroslaw Kardasch

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619